

Begutachtungsentwurf

11. April 2017

zu Zl. 01-VD-LG-1779/1-2017

**Entwurf eines Gesetzes, mit dem
die Kärntner Landarbeitsordnung 1995 geändert wird**

Vorblatt

Problem:

Änderung der Grundsatzbestimmungen des Bundes durch BGBl. I Nr. 44/2016, BGBl. I Nr. 35/2017 und BGBl. I Nr. 36/2017.

Ziel:

Ausführung der Grundsatzbestimmungen des Bundes im Bereich des Landarbeitsrechts.

Inhalt:

Im Wesentlichen Umsetzung eines Benachteiligungsverbot für Arbeitnehmer bei Durchsetzung der unionsrechtlichen Freizügigkeitsrechte und Anpassungen von Bestimmungen an das LSD-BG. Darüber hinaus Verlängerung der Tätigkeitsdauer der Personalvertretungsorgane sowie der Rechnungsprüfer und Anpassungen auf Grund der Änderung des Kinderbetreuungsgeldgesetzes – KBGG.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Unionsrechtliche Anforderungen:

Umsetzung der Richtlinie 2014/54/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Maßnahmen zur Erleichterung der Ausübung der Rechte, die Arbeitnehmern im Rahmen der Freizügigkeit zustehen, ABl. L 128 vom 30.4.2014, S 8.

Besonderheiten des Gesetzgebungsverfahrens:

Ausführung von Grundsatzbestimmungen des Bundes im Bereich des Landarbeitsrechts.